



Medieninformation

Wie Gletscher zu Flüssen, Seen und Meeren wurden: Die Geschichte unseres Gewässernetzes

Universität Greifswald, 08.01.2021

Am Donnerstag, 21. Januar 2021, um 17:00 Uhr findet die Familien-Universität zum letzten Mal in diesem Wintersemester online statt. Die Universität Greifswald und der Bürgerhafen Greifswald laden ein zum digitalen Vortrag "Wie Gletscher zu Flüssen, Seen und Meeren wurden: Die Geschichte unseres Gewässernetzes". Darin gibt Dr. Sebastian Lorenz Einblick in die geologischen Grundlagen der Gewässernetzentstehung. Außerdem zeigt er, wie der Mensch die Gewässerlandschaft nutzte und umgestaltete. Den Link zur Veranstaltung finden Sie kurz vor Beginn der digitalen Vorlesung auf unserer Internetseite www.uni-greifswald.de/familienuni.

Der Vortrag

Das heutige Gewässernetz Nordostdeutschlands mit Seen, Flüssen, Bächen und Mooren hat eine geologisch junge und dennoch vielfältige Entwicklungsgeschichte. Eisvorstöße der jüngsten Inlandvereisungen hinterließen vor rund 15 000 Jahren ein Relief, in dem letzte Gletscherreste verschwanden. Seen entstanden neu, Flüsse mussten ein neues Bett finden. Die Entwicklung der ostseenahe Gewässer, wie beispielsweise des Greifswalder Ryck, war eng verbunden mit dem nacheiszeitlichen Anstieg des Ostseespiegels. In den küstennahen Flusstälern entstanden ausgedehnte Talmoore.

Seit Jahrtausenden siedeln Menschen an Gewässern. Hinweise auf eine direkte menschliche Umgestaltung des Gewässernetzes finden sich aber erst seit rund 800 Jahren. Innerhalb dieser Zeit nahm der Mensch Einfluss auf den Verlauf von Gewässern und auf den Wasserstand. Er baute Kanäle und Gräben, Wehre und Schleusen. Er ließ das Wasser von Seen ab oder staute es auf. Im Vortrag gibt Dr. Lorenz Einblick in die geologischen Grundlagen der Gewässernetzentstehung. Außerdem zeigt er, wie der Mensch die Gewässerlandschaft nutzte und umgestaltete.

Dr. Sebastian Lorenz ist Geowissenschaftler am Institut für Geographie und Geologie und beschäftigt sich seit rund 20 Jahren mit der nacheiszeitlichen Entwicklung von Flüssen und Seen in der Region. Neben der landschaftsgeschichtlichen hat er auch stets die siedlungsgeschichtliche Blickweise auf die heutige Gewässerlandschaft im Blick.

So funktioniert die digitale Familien-Universität

Die Vorlesung der Veranstaltungsreihe findet aufgrund der Corona-Pandemie digital statt. Damit Sie uns in der digitalen Familien-Universität besuchen können, benötigen Sie einen Computer, einen Laptop, ein Tablet oder ein Smartphone und Zugang zum Internet. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kurz vor Veranstaltungsbeginn finden Sie den Link zum Livestream auf der Internetseite www.uni-greifswald.de/familienuni.

- Klicken Sie auf den Link, es öffnet sich ein Fenster in Ihrem Browser.
- Wenn die Livestream-Übertragung noch nicht angefangen hat, sehen Sie einen schwarzen Bildschirm bzw. lesen "stream unavailable". Zum Aktualisieren klicken Sie auf den schwarzen Bildschirm.

- Wenn die Veranstaltung begonnen hat, klicken Sie zum Starten des Livestreams auf den Play-Button unten links im grauen Bildschirm.
- Wenn Sie keinen Ton haben, klicken Sie unten links auf das durchgestrichene Mikrofon-Symbol im Streambildschirm. Das Symbol ist nun nicht mehr durchgestrichen und Sie sollten die Referent*innen hören. Falls Sie dennoch keinen Ton haben, kontrollieren Sie nochmals die Toneinstellung direkt an Ihrem Computer, Laptop, Tablet oder Smartphone.
- Wenn die Verbindung hakt, schließen Sie bitte Ihr Browserfenster und löschen Sie - wenn möglich - alle Cookies. Öffnen Sie den Link zum Livestream erneut.
- Im Chat können Sie Fragen an die Referent*innen stellen. Um daran teilzunehmen, klicken Sie auf den violetten Button "Start textchat in new window". Es öffnet sich ein neues Fenster. Geben Sie dort Ihren Namen oder ein Pseudonym ein und klicken auf "Enter room". Nun können Sie Ihre Frage an die Referent*innen schreiben.

Für unseren Livestream nutzen wir den Dienst DFNconf des Vereins zur Förderung eines Deutschen Forschungsnetzes e. V.

Digitale Familien-Universität Greifswald

Vorlesung von Dr. Sebastian Lorenz

Donnerstag, 21. Januar 2021, 17:00 Uhr

Weitere Informationen

Gemeinsam mit dem Bürgerhafen Greifswald wurde die Familien-Universität 2008 ins Leben gerufen. Über die Jahre hinweg hat sich die Reihe fest etabliert, im Herbst 2018 feierte sie ihren zehnten Geburtstag.

[Familien-Universität](#)

[Bürgerhafen Greifswald](#)

Zum Medienfoto

Kontaktadressen

Universität Greifswald

Presse- und Informationsstelle

Domstraße 11, Eingang 1, 17489 Greifswald

Telefon 03834 420 1162

pressestelle@uni-greifswald.de

Bürgerhafen Greifswald

Servicebüro

Martin-Luther-Straße 10, 17489 Greifswald

Telefon 03834 7775611

post@buergerhafen.de